
10588/J XXV. GP

Eingelangt am 13.10.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend aggressive Punks in der Wiener Innenstadt

In den letzten Wochen mehren sich die Berichte, wonach aggressive Punks in der Wiener Innenstadt die Bevölkerung terrorisieren. Besonders betroffen scheint hierbei die Gegend rund um die Mariahilfer Straße und Museumsquartier.

(...)

Links und rechts auf den Gehsteigen haben sie sich platzgreifend positioniert und betteln die Passanten an. Nicht still, sondern aggressiv. Und wer nichts gibt, wird schon gerne einmal als "blöde Sau" angeschrien. Die Folge: Viele, vor allem weibliche Anwohner, machen jetzt einen Umweg, um auf die Mariahilfer Straße zu kommen, nur damit sie nicht bei den Bettlern vorbeigehen müssen. Ein unhaltbarer Zustand. "Ich muss täglich mehrmals von meiner Wohnung auf die MaHü," so Susanne M., die an der Esterházygasse wohnt, "wie komme ich dazu, mich dauernd anpöbeln zu lassen?"

(...)

(krone.at vom 27.09.2016)

Es soll sich bei dieser Szene vor allem um Punks aus dem benachbarten Ungarn handeln, derer man dort nur durch ein rigores Vorgehen von Seiten der Polizei Herr wurde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wurden schon Maßnahmen dagegen gesetzt?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Gab es in diesem Zusammenhang schon Anzeigen?
4. Wenn ja, wie viele?
5. Welche Maßnahmen sind geplant?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.